



**Processus Juridicus contra sagas & veneficos, Das ist:
Rechtlicher Proceß/ Wie man gegen Unholdten vnd
Zauberische Personen verfahren soll**

Goehausen, Hermann

Rintellii ad Visurgium, 1630

Titulus Primus. Wes sich der Inquisitor, oder Richter/ er sey Geistlich oder Weltlich/ bey der specialischen Inquisition, so er gegen eine Zauberische Person vornehmen wil/ zuverhalten habe.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-64982](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-64982)

veluti secundum allegata & probata de
quo dicemus infra tit. 6. quod igitur ut
omni casu & studio præcaveatur, inser-
vient ea quæ in titulis subsequenter ad
legitimum processum formandum sub-
jiciemus.

TITULUS PRIMUS.

Wes sich der Inquisitor o-
der Richter / Er sey Geistlich oder Welts-
lich / bey der specialischen Inquisition / so
er gegen ein Zauberische Person vor-
nehmen will / zuverhalten
habe.



Amitt der verständige
Richter mit guter manier
vnd ordentlichen Rechten
procedire vnd handle / vnd
nicht jederman / darumb
allein / weil einer von bösen vnd verlognen
Leuten etwan dieser Ubelthat halber ist bes-
rächtigt worden / zur Gefengniß bringe ;
ehe dann er wider solche beklagte Zauberi-

sehe Person was vornehme / vnd inquireire /
A † ist vonnöten / dz er folgende Puncta fleißig
 in acht neme / vnd sich wie es die vernunfft
 vnd Billigkeit erfordert / in allem verhalte.

I. Erstliche ehe vnd bevor die speciali-
 sche Inquisition, vnd Captur vorgenom-
 men wird / muß solche Person / auff welche
 man inquireiret / nit allein eines bösen Ges-
B rüchtes seyn / † Sondern muß auch durch
 denūciationes vnd Bekentnissen der mit-
 gespielen (ohn welche dieses Laster gar nicht /
 oder gar selten begangen wird) neben andern
 gnugsamen indicis der Obrigkeit bekant
 gemacht seyn ;

II. Dero halben ist wol zu vermercken
 daß ein gemein Geschrey allein / so vber ein
 Person ergeht / zur Probation nicht gnugs-
 sam sey : Dann ein Wort / so einer von dem
 andern geredt hat / wird von dem gemeinen
 Pöffel / der solches bald glaubet / leichtlich
C auffgefangen / † Sondern dieses Geschrey
 ist etwan ein indicium begangenes Lasters /
 vnd kan Anleitung vnd Ursach geben vber
 beklagte Person / ein information wegen
 dieses Lasters / von den Klägern anzuneh-
 men

men / daß man aber den Beklagten / oder
Beschreyten citiren kann / werden grösser
indicia erfordert. † D

III. Es können aber neben den bösen
Gerücht noch andere Indicia vnd Zeichen
begangenes Lasters genommen werden / als
da seindt die denuntiatio oder Bekentniß
der Mitgespielen : oder da auch dieses Las-
ter vnbedachtsamer weise etwan von einem
Beampften / oder sonsten einer vnverdächt-
licher vnd namhaffter Person (ob es gleich
nicht ohne Sünd / vnd durch Nachred ges-
schehe) erzehlet würde / so mögen alsdann
die inquisitores (sonderlich/wann man des
gemeinen Nuzes wegen / vnd in crimini-
bus exceptis inquirirt) darmit solches gros-
se Laster in der Gemeind mit künfftigem
besorgten Schaden nicht vngestraft bleib-
be / mit grösserer Sicherheit die Sach vor
die Hand nehmen. † E

IV. Es wird einem verständigen Rich-
ter von dem Rechten erlaubt / in dem man
auff das Zaubererij Laster / nicht allein we-
gen grösserer Ehren Gottes vnd der Bes-
schuldigten Seelen Nuzen selbstten ; Sons-
dern auch des gemeinen Nuzen wegen in-

quirire: im Fall sich keine Anfläger ein
 verdecktigen Person angeben / daß er den
 noch kan auff solche Specialem inquisitio
 nem informationes einnehmen / vnd pro
 cediren / wann sie wegen dieses lasters infa
 miret vnd beruchiget ist. Jedoch sol
 ches gemein Gerücht nicht gering seyn / son
 dern wie es bey Recht genandt wird: Cla
 morosa populi insinuatio, ein öffentli
 ches Geschrey oder Verüchtigung des ge
 meinen Pöppfels. In solchem Fall dan
 der Richter durch einen geschwornen No
 tarium / wegen solches Geschreys vnd In
 famation der Person / gründlichen Bericht
 einnehmen / vnd erfahren / von welchen leu
 ten solches Geschrey herrühret: Dann im
 Fall solcher Nahme vnd Gerücht von bö
 sen nichtswürdigen leuten herkam / wehre
 F nichts darauff zugeben. † Wo aber das Ge
 schrey durch Zeugen rechtmässig probiret
 würde / hat der Richter billiche Ursach wei
 G ter zu inquiriren. † Wie wol das böse ge
 schrey / ob es schon recht probiret ist / allein
 ohn ander indicia zur Tortur noch nicht
 Hgnugsamb ist. † Warumb aber ein Rich
 ter dieses durch einen Notarium verrichten
 sol /

ein sol/werden etliche Ursachen gegeben: Erst-
den sich / weilen von den Rechten den Rich-
itio tern verboten wird / daß sie durch sich selbst
pro sten/ auff einige Person information eins
infa nehmen oder procediren / ob sie es schon mit
sol Augen gesehen / vnd in der that selbst er-
son griffen haben. † Zum andern / weil dieses I
Cla die Billigkeit erfordert / daß neben dem
nell Richter zwei Parteyen für Gericht kömten/
s ge welche eine für den Beklagten / die ander
am wider ihn steht. Auch kan keiner zugleich
No Richter vnd Ankläger seyn. † K

In V. Es machen sich auch dieselbige
rich verdächtig / vnd geben genugsame Ursach
leu zur Inquisition, welche / ehe dann etwan bey
im Recht ihrer gedacht ist worden / sich selbst
bö verrathen / ihre Haußstatt vnd Wonun-
ehru gen verlassen / vnd sich flüchtig machen. † L

Ge VI. Etlich Scribenten achten das
vire böse Gerücht so hoch / daß sie nicht gestat-
wei ten wollen / daß man auff einen inquiriren
ge kan oder sol / er sey dann des Lasters wegen
lein infamirt vnd sehr berüchtigt / ob schon ande-
richt re rechtmässige indicia vnd Bekantruffen
ich auff ihn ergangen seind. † Wird aber in M
ten Gerichtsstätten nicht gehalten / vnd durch

Ne contrariā consuetudinē vndgestossen.

Im Fall es sich zu tragen würde
 daß man auff eines höhern Standes Per-
 son inquiriren soll / müssen als dann die in-
 dicia vnd vermutungen desto völliger vnd
 grösser seyn. Dann wie viel würdige
 ein solche Person ist / so viel wichtiger vnd
 gewissere probationes vnd Beweis muß
 eingegeben werden. † Jedoch werden
 gemein auch geringere indicia vnd Zeichen
 desto bälter in etlichen Lastern bey Recht
 angenommen / je schädlicher solche dem ge-
 meinen Stand seind / sonderlich / wann
 man sich noch grössers Schadens ins künft-
 ig von solchem zubefahren hat. Als da
 seind Zauberey / Ketzerey / Verrätherey
 so excepta, † Vnd bey Rechtlichen Pro-
 cessen außgenommen werden: So dann be-
 sagter Calus sich zutrüge / daß man auff
 ein Person Höheres Standes zu inquiriren
 gedachte wehre / muß man beyde Theil
 Dignität vnd Laster gegen einander
 stellen / vnd hochfleissig mit reifflichem
 Nachsinnen erwegen / ob man gegen solche
 Person / in solchem Laster / gnugsame in-
 dicia vnd Ursach hab rechtlich

Q

zuverfahren. †

NO

NOTÆ ET ADDITIO-
NES AD TIT. I.

INquirere nihil aliud est, quam infor- **A**
mationes super delicto sumere. teste
Claro in pract. q. 3. vers. & adverte. & qu.
ii. in prin. hinc inquisitionem definit
Farin. lib. 1. de inquisit. tit. 1. q. 1. n. 3. quod
sit delicti informatio iudicis officio &
auctoritate facta; ea verò est vel *generalis*,
quando iudex in genere quærit quis sit
delicti commissi auctor vel socius; vel
specialis, quando inquirit in personam
certam, de cuius delicto certior factus
fuit per accusationem, vel per denunci-
ationem vel alium modum. Eleganter
hanc materiam prosequitur *Farin. d.*
quest. 1. n. 4. & seqq. ubi ut valida sit inqui-
sitio *specialis* plurima requisita or-
dine & ad longum recenset, quæ in
summam contraxit *Delrio. lib. 5. disquis.*
sect. 2. per tot. ad quos lectorem remitto,
neq; enim hoc pluribus explicare opere
precium est: Competit vero & iudici
Ecclesiastico & seculari de crimine Ma-
giæ inquisitio & cognitio, cum sit hoc
crimen Mixti Fori. *Delrio lib. 5. sect. 2.*
vers.

vers. sexto requiritur. Paul. Chirland. *cap*
sortileg. q. 11. n. 4. infin. confer Aen. Ro *q.*
 bert. *rerum iudicat. lib. 1. c. 6.* ubi habe
 pulchra. Dissentit Ponzinib. *de lami tu*
n. 2. & 7. post. med. Bodin. *de doemon. lib. 12.*
 4. c. 1. *antè med.* qui hanc cognitionem *F*

B ad secularem spectare asserunt. *A*

Eleganter vide *c. inquisitionis. c. qualitate*
& quando. extra. de accusationib. ibi: ad ha
respondemus non esse pro crimine, super qu
aliqua non laborat infamia, seu clamosa insi
nuatio non processerit, contra eum inquiren
dum: & ibi: sicut accusationem legitima debet
præcedere inscriptio, sic & denunciationem
charitativa monitio & inquisitionem clamosa
insinuatio prævenire. Vide latè Farin. de
inquisit. lib. 1. tit. 1. q. 9. per totam. ubi po
 nit regulam, diffamationem præcedere *fu*
 debere, sive iudex inquirere velit ad par *ta*
 tis querelam & accusationem, sive etiam *f*
 ex officio, debet autem illa fama esse ve *st*
 hemens & à clamosa insinuatione pro *q*
 cedens, sæpius ad aures iudicis deveni *se*
 ens, & quæ ortum habeat non quidem *af*
 raleuolis & maledicis, sed à prouidis & *et*
 honestis, uti eleganter ait Pontifex in *te*

specialem inquisit. formare possit. 29

cap. qualiter & quando. in prin. Farinac. d. q. 9. n. 5. & 6.

C
Dictum unius facile lequitur multi-
tudo, ait Pontifex in *cap. cum in juventute.*
12. de probat. canon. & notiv. vsus Virgilij
Fama malū, quo non aliud velocius ullum,
Mobilitate viget, viresq; acquirit eundo,
Parua motu primo mox sese tollit ad auras
Ingrediturq; solo, & caput inter nubila cōdit.

Conter Farin: de *indic. & tort. quest.*
47. n. 7. ubi in genere de Fama plurima
dicta ex Auctoribus sacris & prophanis
refert, quæ tamen cum mica talis acci-
pere & de Famâ incertâ seu rumore in-
telligere oportet. Vide infra in *decis: quest:*
11. & Minsing. 5. obs. 46. n. 7.

D
Soal Fama nullis alijs adminiculis suf-
fulta non sufficit ad capturâ, q̄ valde no-
tandū, de quo tamen vide omnino quæ
fufius docemus infra in *decisione qua-*
stionis 11. sufficit verò ad inquirendum,
quod idem adstruit Delrio. *lib. 5. disquis.*
sect. 3. ubi §. ad assumendas. ita inquit: *ad*
assumendas ex officio informationes super delis
cto sufficiunt indicia levia; sed ad transmit-
tendam reo inquisitionem, siue ad eum citan-
dum

dum pro delicto, necessaria sunt indicia gravia. Quoad capturam, si fiat tantum, ne reus fugiat, interea dum fit inquisitio, sufficiunt levia indicia: si vero fiat ut specialiter contra eum procedatur, necessaria sunt gravia. Ita quidem

Delrio, contra quem tamen existimaverim, etiam illo casu, si captura tantum fieri deberet, ne reus fugeret, necessaria esse indicia gravia, quæ iudicis animum ad inquirendum permoveant, nimirum in crimine veneficii, ob quod quicumque suspectus fit ac capitur non sine perpetuâ notâ ac probro rursus dimitti poterit & si aliàs, certè in hoc crimine, captura damnus fuerit irreparabile, quæ hoc casu existimationem hominis illæsam esse non patitur, eundem si non juris, saltem facti infamiâ aggravantem. Paul. de Castr. in l. 4. §. condemnatum. de re iudic. Jod. Damhoud. in Enchirid. rer. crim. in tit. de citat. reali. sive capt. n. 7. Itaque Iudici hæc maxima erit: omni & quocumque casu in crimine Magiæ ad capturam necessaria fore indicia gravia: quod vel unica confirmat hæc ratio, quod captis nimirum mulieribus maleficii delatis sit

quidem

specialem inquisit. formare possit. 31

quidem exinde nulla deprehendantur
indicia ad torturam legitimè sufficiētia;
ideoque carcer relaxetur: eadem non
solum ad nocendum magis irritentur, ac
ad graviora quævis animentur; instigan-
te generis humani hoste Satanâ: Sed
etiam reliquæ ejusdem farinae crimi-
nisque conscia Vetulæ, istiusmo-
di exemplo multò in dies ad veneficia
propensiores, atque ad scelera perpetrā-
da tum securiores, tum alacriores fiant;
impunitatem malorum quasi præfagi-
entes. Circumspectum igitur, & infor-
matum prius esse judicem oportet, quā
criminis suspectos vel incarceret, vel tor-
queat; cum in criminalibus & vitæ, &
famæ periculum vertatur, *Gand. in tit. de
presumpt. & indic. allegans l. singuli. C. de
probat. Auth. ut jud. sine quoq. suffrag. §. co-
gitatio. l. addictos. C. de appellat. l. ubi. C. de fal-
sis. l. 1. ff. de requirend. Reis.* Hinc jure fit,
ut Judices, & officarii, homines inde-
bito modo carceri mancipantes, Syndi-
catu teneantur; potissimum verò ad ex-
pensarum, damnorumquè refusionem,
ac compensationem; sic tradit post alios

Mon-

Monticell. *in praxi crimin. reg. 12. de capti-
rei: si iudex, inquis, extra calus in iure
expressos aliquem capti, & carcerari fe-
cerit, tenebitur actione injuriarum, qua
injuria aestimabitur ipsius injuriati, cum
taxatione iudicis, iureiurando, se potius
velle tantum perdidisse, quam passum
fuisse illam iniuriam iniustæ carceratio-
nis, per Thom. Ferrat. *in caut. 14. G.
& Bald. in l. injuriarum. ff. de injuriis. Socin
cons. 146. vol. ult. Item per constit. crim.
art. 61. in verb. peinlich eingebracht / mit
Marter befraget / &c. ubi § final. subsequen-
tur, Straff vnd Abirag leyden: Vnd mit
gen darumben vor ihrem nechsten ordent-
lichen Obergerichte gerechtfertiget werden**

È Vide Menoc. *lib. 1. de presunt. q. 88. c.
21. in fin. Navarr. rubr. de iudic. n. 87. Lel.
lib. 2. dub. 15. n. 125. Binsfeld. de confess. m.
lesic. concl. 6. dub. 1. & seqq. & quæ dicantur
intra in decisione qq. 7. 8. 9. & 10. ut
fused ostendam, quatenus denuntiatio-
nes complicum ad inquisitionem, ad cap-
pturam & etiam ad torturam faciant in-
ditium: Quod verò hic dicitur ob Fam
contra aliquem inquiri posse, ac si ad il-*

lam denuntiatio unius complicitis, aut officialium iustitiæ; sive aliorum qui rerum gestarum conscii sunt, relatio accedat, capturæ locum fieri, hoc intelligendum est de Fama quæ ante inquisitionem ortum habuerit & personis illis quæ ante ejusmodi denuntiationes criminis hujus infamiâ laborarint: nã si quæ primum post denuntiationes sagarum factas, perversa loquacitate officialium aliisvè modis in publicum editas, infamia aspersæ fuerint, ut sanè fieri non nunquã videmus; ea Fama denuntiationibus momentum addere nullum potest, ut pote ab ipsis denuntiationib. causata, cuius famæ proinde etiam in iudicio ratio nulla habenda est: nihilominus ipsis denuntiationibus complicitum, etiam contra personas alioqui bonæ & integræ famæ in hoc crimine naturâ suâ occulto ad effectum vel torturæ vel capturæ, suo modo creditur. Vide infra decisionem *dictæ questionis. 10.*

Vide quæ dixi *precedente lit. b. con. F.*
fer D. Thom. 2. *secunda. quest. 67. a. 3. ad.*
2. *Navarr. rubr. de jud. n. 82. Farinc. d. q. 9.*

D

per

per totam & quæ dixi infra in decis. quest. 11. adde etiam Simanc. Cathol. instit. tit. 55. n. 7. Minsinger. cent. 5. obs. 46. Cajetan. 22. q. 69. a. 1. ubi inquit : infamia vocatur non frequens vox dyscolorum, sed frequens vox talis, ut apud probos & providos viros reddatur persona de crimine rationabiliter suspecta. Ut itaq; Fama sit idonea pro iudicio, debet esse solida, non levis, non vaga aut varia, aut decrefcens, aut contraria, sed constans, crescens, & uniformis, ac eadem in toto populo. Quæ requisita tradit & explicat eleganter ac latè Farinac. de iudic. & tort. quest. 47. n. 163. & multis seqq. ubi etiam num. 161. docet, famam etiam legitimam esse, quæ originem traxerit à mulieribus, nimirum quando factum aut crimen amplius vel æquè foeminas tangit. V. G. de maleficio abortus, vel sterilitatis, vel infanticidio & similibus, atq; ideò in strigarum delictis potest fama originem ducere à foeminis æquè ac viris, cum hoc de crimine melius vel æquè perspectum sit foeminis, cum teste experientiâ plures foemine quam viri cum

Diabo

specialem inquisit. formare possit. 35

Diabolo paciscantur & maleficia discant,
cujus rationem dant Binsfeld. *in rubric.*
Cod. de malefic. & mathemat. notab. 8. Ja-
cob. Simanca. *de Cathol. institut. 37. n. 3.*
Paul. Grilland. *tractac. de sortilegiis. quest.*
7. n. 31. ad quos lectorem remitto.

Famam exactè probare quam ne- **G**
cessarium, tam rarum est in judiciis; adeò
ut *Grammaticus* Senator Neapolitanus
scripserit, se nunquam vidisse processum,
in quo repererit famam publicam legiti-
mè fuisse probatam, referente *Farinaa*
cio d. quest. 47. num. 207. quod & *Julius*
Clarus & alii egregii partim Judices, par-
tim Advocati asseruerunt. testante eo-
dem *Farin. d. num. 207.*

Quare cum in nostra materia, ple-
rumq; contra lagas & striges ex famæ in-
dicio procedatur, pergam eos juvare;
quibus deest larga suppellex libraria, vel
ocium ingentia illa volumina *Farinacii*,
Bossii, *Mascardi* & aliorum percurrendi.

Ad famam requiritur probandam
ut testes ad minus sint duo, nec sufficit
unus omni exceptione major: Sed ad mi-
nimum duo esse debent spectatæ, inte-

D 2 græ

græ & optimæ opinionis & fidei : atque id ipsum, quod sint tales, articulandum & probandum esse *in processu*, juri communi magis consentaneum est, quando scilicet agitur *ad inquisitionem particularem vel torturam*, imò non benè faciunt iudices, qui communiter hoc solent prætermittere, licet aliquos pro se habeant. *Dd.* revera enim fundamenta istorum, quod unusquisq; præsumatur idoneus & omni exceptione major testis, in re rati momenti, leviusculum est. V. eleg. *Farnac. 4. crim. q. n. 201. & 211.*

2. Requiritur, ut etiam non interrogati testes de famâ, exprimant causas, indicia, & coniecturas, quibus orta est fama, nec sufficeret, quod dicant se audisse à multis, vel publice, vel ita esse publicam famam: nisi & causas, & illa alia adderent: quibus additis, sufficeret dicere se ita audisse publicè dici V. *Minsing 6. observ. 46. n. 2.*

3. Requiritur, ut testis sciat saltem rudi Minerva describere (non enim opus est exacta definitione, quam vix Juristæ & Advocati possunt dare) quic

fit fama, de qua deponit: saltem sic, ut appareat iudici eum satis intelligere: quare reijci deberet, qui diceret se nescire Clar. §. *fin. q. 6. n. 18.* vel diceret esse id quod per plures personas dicitur, vel quod per istum vel illum dicitur, Mascard. *de probat. conc. 749. n. 36.*

4. Requiritur, ut debeant exprimi auctores, à quibus fama est orta: & quidem probabilius est id obtinere, etiam si interrogati de hoc non forent: & quod nominati debeant esse alij, quam contestes; nec sufficeret dicere, se audivisse à maiori parte populi, si postea diceret se non recordari, à quibus, nec ullos posset nominare: nam si aliquos nominaret, & diceret se reliquorum non tenere nomina, hoc sufficeret: immò si fama foret orta ex probabilibus conjecturis & causis, hoc requisitum cessaret. multis vide Farinac. *d. q. 47. n. 228. & seqq.*

5. Requiritur ut dicant, se audivisse à maiori populi parte, vel ita dici à maiori populi parte (si addant illius civitatis, vel etià si id non addant, quia satis hoc intelligitur) à maiori (inquam) parte populi id

publice dicentis, vel privatim: nec necesse est addi, & ita majorē populi partē sentire: sufficit ēt si dicant, se audisse sic dici per totā civitatē: non sufficeret si dicant se audisse, à mille personis, vel à diversis personis, vel à multis personis, vel à plurib. & plurib. personis, quia nihil istorum significat majorem partem populi: Sed quid si dicant se ita *audivisse publicè dici*. vel ita esse publicam vocem, seu famam? tunc distinguendum: nam in criminalibus quando agitur duntaxat ad habendam semiplenam probationē (v.g. ad torturam) hoc sufficeret, quando testes simul adducerēt causas & conjecturas verisimiles, undē orta esset fama: in civilibus verò hoc non sufficeret: & sic conciliat Baldi & Bartoli contrarias opiniones. Prosper Farinacius insignis Ictus d. q. 47. num. 259. cum seqq.

Sextò Requiritur nonnulli, plures hos testes non esse singulares: sed verius est, hoc non requiri, & famam sive bonam sive malam posse probari per testes singulares, dummodo nō sint testes in specie famæ irrogatæ. Clar. §. fin. d. q. 6. n. 14.

specialem inquisit. formare possit. 39

7. Fama probatur per decem testes, etiamsi non sint uniformes, dummodo causas & auctores famæ benè exprimât, & alias sint testes habiles: tamen non sufficient ad torturam, nisi concurrant alia adminicula de quò fuse Farinac. *d. q. 47. n. 265. & 304.* apud quem videbis multa dignissima observatu, & quæ præter dicta ad probationem famæ in specie requirantur. Hæc tamen præcipuè referre volui, quoniam illustrent interrogatoria, quæ super probandâ famâ publicè formavimus *infra in decis. quest. 11.*

Si ad malam famam legitimè probatam accedant alia adminicula, sufficiet ad torturam sive sit persona vilis, sive non, & sive sit delictum difficilis probationis sive non: Clarus. *quest. 21 v. Fama sola.* Farinac. *quest. crim. 23. n. 22. & quest. 47. n. 205.* Delrio. *lib. 5. sect. 3. vers. mala fama ingenere.* Bertaz. *consil. 213. n. 3. l. 1.* ubi ait quod non est dubium malam famam, junctam cum aliquo indicio facere indicium ad torturam: Ergo sine alio indicio sine dubio non sufficit ad

torquendum. Menoch. de *presumpt.* lib. 1. *quast.* 89. n. 133. in *fin.* Quocircâ Dd. qui quoad personam vilem, & in delictis quæ sunt difficilis probationis, putant non requiri ad torturam alia indicia, præter famam malam, dummodo mala fama sit in eodem delicti genere, de quo quis inquiritur, sævi nimis sunt & adferunt non admodum consentanea juri: Quos eo nomine Farinacius. d. *quast.* 47. n. 26. meritò reprehendit, & ideò nec in maleficij quidem crimine tametsi obscuro & difficilis probationis, putarim iudicem absolendum, qui hanc crudelitatem amplecteretur: cum Delrio. d. lib. 5. *sect.* 3. *vers.* mala fama.

I Arg. Deut. 17. Jul. Clar. lib. 5. *sent.* 5. § *fin.* q. 8. n. 5. Less. l. 2. c. 29. *dub.* 11. Couarr. 1. *var. resol.* c. 1. ubi docet non debere Iudicem nec teneri sententiam dicere ex his quæ privatim cognoverit, sed ex his quæ ut iudex ex processu perceperit: Fr. Aretin. in *pract. crim.* p. 1. c. 15.

K Per jura vulgata. c. *multi.* 2. q. 1. L. *un.* C. *ne quis in sua caus. jud.* Hinc apparet illegitimum procedendi modum esse si per
solos

specialem inquisit. formare possit. 41

solos officiales justitiæ, advocatum filci
oder den Sandfiscaln / inquisitio peraga-
tur, quem tamen modum in locis vici-
nis cum innocentum periculo servatum
fuisse scio.

De indicio Fugæ latè Farinac. *qu.* **L**
crim. 48. per totam. Mascard. de probat. lib.
2. conclus. 819. & lib. 1. concl. 531. qui hanc
constituunt regulam, quod fuga contra
fugientem gignit ordinariè suspicionem
& præsumtionem non levem delicti cõ-
missi, non tamen sola, sine adminiculo
alio facit semiplenam probationē: qua-
re neq; sufficit sola ad torturam, quic-
quid multi in contrarium dixerint. Vi-
de Farinac. & Mascard. *ad. locis.* Fugi-
entem autem hic intelligo etiam illum
qui occultè latitet in civitate aut loco
ubi habitat, vel etiam fugerit per loca
invia & insolita, puta per saltus aut ne-
mora, quæ non sunt in transitu. Hæc ta-
men regula procedit in fugiente qui fu-
git ubi in genere intellexerit inquisitio-
nem in crimine veneficii debere institui
& ita antequam citatus fuerit aut ei por-
recta accusatio, hoc enim casu apertè

D 5

colli-

colligitur, quod fuga causatur ex propria criminis conscientia; unde si quis formatâ & institutâ contra se inquisitione seu porrectâ accusatione fugerit, magis ob timorem molestiarum & vexationû, quæ ex incarcerationatione & accusatione proficiscuntur, & quos non omnes subire volunt, etiam quod innocentes sint, auffugille videtur. Farinac. d. quest. 48. num. 27. Mascard. d. conclus. 819. num. 13. adde Sà. verb. iudex de modo procedendi. Jul. Clar. quest. 21. §. fin. versic. fuga. Delr. d. libr. 5. sect. 3. versic. quintum est indicium.

M Quia suprâ in §. i. lit. b. diximus, diffamationem seu famam inquisitione debere præcedere, hinc magna difficultas oritur, an semper necessarium sit Famam præcedere, etiam quãdo alia suppetunt indicia? De qua quæstione videbis Farinac. quest. 9. num. 20. Delr. d. libr. 5. sect. 2. versic. quinò requiritur diffamatio: cum quibus existimarem sufficere quoad inquirendum in crimine veneficii excepto; si vel nominatio reorû, vel alia adsint indicia, quod & tradunt

Clas

Specialem inquisit. formare possit. 43

Clarus *S. fin. quest. 21. num. 5.* Grammat.
consil. 21. num. 7. Marfil. *consil. 15. num. 5.*
& *6. & consil. 28. n. 16.* quos laudat ac se-
quitur Delrio. *d. lib. 5. in append. 2. quest.*
7. conclus. 1. sed si alia indicia sufficientia
desunt, tunc diffamatio est necessaria,
nimirum *in inquisitione speciali*; & si iudex
procedit ad partis querelam atq; accusa-
tionem: Quomodo Delrio. *d. sect. 2.* di-
stinguendo inter inquisitionem specia-
lem & generalem formatam ex mero ju-
dicis officio, contrarias sententias vol-
uit conciliare, ut quoad illam, si de-
sint alia indicia, opus sit diffamatione,
quoad hanc verò non videri necessa-
rium ut præcedat diffamatio: atque ita
practicari solere testis est Clarus. *pract.*
crim. quest. 6. vers. praterea scias. & eleg.
Farinac. *d. quest. 9. num. 18.* ubi aliud esse
dicit *in inquisitione speciali*, ea scilicet quæ
fit contra aliquam certam personam ad
quam nullatenus iudex devenire potest,
nisi fama præcedente; secus autem *in in-*
quisitione generali, quando scilicet iudex
informationes in genere assumit, quis

com

commiserit delictum, ad hanc enim generalem delicti informationum assumptionem, quæ nihil aliud est quam inquisitio, iudex etiam nulla præcedente fama tutè devenire poterit; Ubi tamen alia indicia sufficientia ad inquisitionem specialem adstant, diffamatione, uti ex *Debris* diximus, non est opus, præsertim in crimine veneficii quod quia occultissimum & Lamiarum maxima vasrities, rarius etiam diffamatio inquisitionem aut denuntiationem præcedere solet.

N Et ergo licet de jure verū non foret, quod jam dictum *precedente lit. m.* attamen de consuetudine & usu iudiciorum solennitas diffamationis ab aula recessit, attestante *Claro d. q. 6. vers. præterea scias.* ac quamvis *Roland. in consil. 57. n. 26. vol. 4.* dicat, quod licet testimonium *Clari* sit magnum, tamen hoc casu esse spernendū, quia omnes *Dd.* tam antiqui quā moderni cōcludunt, & exclamāt in inquisitione famā debere præcedere, & totus mundus sequitur, quod inquisitio non præcedente diffamatione facta nulla & invalida sit; optime tamen *Clarum* defendit

specialem inquisit. formare possit. 45

dit & explicat Farinacius *d. quest. 9. n. 21.*
nimirū Clarum hoc velle & dicere, quod
in modo & in practica, qua hodie utun-
tur Judices in inquirendo, Fama nō prę-
cedit, quia commisso delicto non inci-
piunt à speciali inquisitione contra ali-
quem, quæ juxta Dd: cōmuniter Fama
præcedere debet sed à generali in forma-
tionum assumptione, quis scilicet illud de-
lictum commiserit; in qua generali in-
formatione & inquisitione, ut aliqua fa-
ma præcedat, non fore necessarium ijdē
Dd. cōmuniter fatentur. Et ergo *Clarus*
benèdicit, de consuetudine & hodi-
erna practica tolenitatem diffamationis
recessisse ab aula. Quomodo hodie teste
Claro, Farinacio & Delrio dictis locis, potest
Judex etiā in crimine Magiæ procedere
per specialem inquisitionem contra certam per-
sonam non attentā diffamatione, si eius
loco adsint indicia alia & præsumptiones;
Equidem fateor etiam pro ut alijs crimi-
nibus non præcedente diffamatione po-
test Judex ex mero suo officio generalē
inquisitionem formare, & commisso ali-
quo delicto, V. G. homicidio furto vel
(quod exempli loco ponit ipse Farin. *d. q.*

9. n. 21. in fin.) generaliter inquirere quis illud delictum cōmiserit? & tunc citatos vicinos aliosve ad testimonium vocatos in genere primum interrogare, an sciant quis commiserit, si negent, an sciant aliquem diffamatum de delicto illo commissio? et si aliquem huiusmodi testes nominent, suæq; nominationi ac testimonio probabilem causam adferāt aut certa quædam indicia adiiciant, tunc contra hunc specialem institui posse inquisitionē, ubi tū indicia illa sunt loco diffamationis, Farinac. d. quest. 9. num. 20. quæ si sufficiant ad capturam, capitur nominatus, si capi non potest citatur ad comparandum, si non comparet, in contumaciam bannitur. eleg Farinac. d. quest. num. 21. Ita quoq; modo non absimili potest Iudex in crimine Magiæ non attentâ diffamatione ex mero officio generalem inquisitionē instituire & ob criminis huius, proh dolor, frequentiam informationes assumere & in genere quosdam testes veluti seniores de populo interrogare, per diffamationem neminem nominando, an sciant contra quas per

sonas de illo delicto fama laboret, & si dicunt aliquem diffamatū tunc cōtrā illum specialiter inquirendo ad citationem vel capturam juxta indiciorum qualitatem rectè proceditur *Clarus, Farinac. & Delrio. dictis locis.* atq; generalis eiusmodi inquisitio hodiè pluribus in locis instituitur, quæ & expedit, quod, uti antè diximus, crimen veneficii occultissimum & Lamiarum maxima vafrities sit, unde rarius inquisitionem diffamatio præcedere solet. Cœterū si institutā inquisitione generali unus testis aliquem nominet ac sua voce gravet, an sufficiet in hoc crimine unus ille testis ad inquisitionem particularem instituendam, etiam si fortè sit aliàs inhabilis? de quo videbis *Clarum d. quest. 21. num. 2. Delrium d. lib. 5. sect. 3. versic. sed nunc veniamus.* qui hoc affirmant, & dicunt *das ein Zeug gnug sey dē Richter zur specialischen inquisition vnd information, gegen eine Person ein zunehmen.*

Elegāter de prælatis & alijs in dignitate constitutis, rescribitur *in cap. qualiter 24. de accusat.* quod hi quasi signum sunt
posi

positi ad sagittam, quia non possunt omnibus placere; cum ex officio tenantur arguere & increpare; frequenter odium multorum incurrunt & insidias patiuntur. Hinc cum agitur de excellentia aut præ eminentiâ inter egregias personas, desiderantur testes quindecim. Vasquius *part. 1. illustr. controvers. cap. 14. nu. 3.* Subdiaconus; acolytus, lector, exorcista, hostiarius, non damnabuntur paucioribus; quam septem testibus; *c. præsul. 2. q. 5.* Diaconus Card. urbis Romæ non damnabitur paucioribus, quam 27. testibus. Presbiter autem Cardin. non paucioribus, quam sexaginta quatuor testibus damnabitur. Et Episcopus non paucioribus quam septuaginta duobus testibus removebitur, *ita ait d. c. præsul.* Ratio omnium eorum ea est, quod probatio testium, non certitudinem, sed tantum verisimilitudinem inducit (ut ostendit Vasq. *d. c. 14. n. 2.*) & cum dignitas personarum supradictarum inducat per contrarium magnam verisimilitudinem inculpata vitæ, sicq; adversis frontibus inter se pugnent hæc præsumptiones, ut ve-

risimilitudo & præsumptio, quæ ex testi-
monio depositionibus & testimonijs ori-
tur, vincere possit, magnum numerum
eorum quasi militum ad vindicandam
hanè pugnam exigimus, Ait Vasquius:
d. loco. Atq; hinc etiam fit, licet regulari-
ter & ad minimũ trium complicum de-
nuntiationes, si non adsint alia indicia
vel adminicula, ad effectũ capture tortu-
ræve requirantur, de quo vide infra de-
cisionem *quest. 7. 8. 9. & seq.* non tamen
semper tot denuntiationes suffecerint, si
tanta sit vis bonæ famæ propter magnã
personarum inæqualitatem, V. G. si
Princeps denuntietur à suis subditis, no-
bilis aut Doctor à viliori persona, etc-
nim tunc trium aut etiam plurium infa-
mum denuntiationibus ipsa adhuc bo-
na fama præponderat: Quare his casi-
bus tot denuntiationes requireretur, quot
possent præponderare. Sic cum *Valentia*
& *Binsfeldio* docet *Delrio. lib. 5. in append.*
2. quest. 6. Itaq; pro circumstantia perso-
narum & plures denuntiationes requi-
runtur, & fortiora ac certiora esse debent
indicia

E

Quæ

P

Quæ sint crimina excepta, & ad
dicantur excepta tantum respectu pœ-
næ gravioris, & non etiam respectu
processus & ordinis iudiciarii? id late
tractavi infra in decisione *quæst. 16.* quo
lectorem remitto & ad *quæst. 20.* ubi de
cidi affirmativè quæstionem quæ etiam
hic proponitur: an leviora indicia suffi-
ciant vel ad capturam vel torturam in
criminibus exceptis? Nimirum in hi-
criminibus magis expedit Reipubl. le-
viora admitti indicia, cum sint occultio-
ra & difficilioris probationis crimina, &
digniora quæ citius & gravius punian-
tur. Idem responderunt Dd. Patavini
apud M. Anton. Peregrinum *consil. 2. de*
Sagis. num. 101. & seqq. Ingolstadienses &
Friburgenses, teste Delrio. *d. lib. 5. in ap-
pend. 2. quæst. 20.* Neq; tamen hinc infer-
ras, quasi ita liceat ex insufficientibus in-
diciis aliquem torquere, quod foret con-
tra omnia jura & æquitatem, dicent
Farinae. *quæst. 37. num. 90.* sed intellige
levia indicia hic vocari non secundum
se aut absolute loquendo, sed comparate
& respectu eorum quæ in criminibus n-

exce

specialem inquisit. formare possit. **SI**

exceptis requiruntur, quorum comparatione sunt leviora, ut semper tamen si ex his iudex ad torturam procedat, quoad excepta crimina sufficientia indicia habuisse videatur. Quæ verò indicia leviora ad torturam sufficiant? Dic cum Claro §. *fin. q. 64. num. 13.* Menoch. *de arbitrar. casu. 270. num. 3. Et casu. 474. n. 1. Et 47.* certam de his doctrinam tradi non posse, & ideo iudicis esse arbitrari quæ sibi censeat sufficere. Vide intra dictam decisionem: *quest. 19. in fin.*

Vide Nauarr. *lib. 4. consil. 5. de accu. Q. sat.* Et generaliter quoad personas bonæ famæ si quæ fortè à pluribus locijs infamibus denunciatae fuerint, hoc tenendum: iudicem debere hoc casu sedulo perpendere ponderare ac arbitrari, an bonæ famæ indicium tollat & elidat denuntiationes complicum aliaq; inditia, vel è contra; de quo videbis Delrium. *d. l. 5. in append. 2. q. 5.* & quæ infra dicemus in decisione *q. 9.* Hic referam quæ de tali concursu bonæ famæ & nominationum complicum quidam J.C. quodã de hac re discursu edito, consuluit: **Bey mir / ait,**

E 2

hat es

hat es keinen Zweifel/d; dis fals bona facti
 vnd dahero rührende Entschuldigung
 wichtiger/vnd grösser sein/ als die besagun
 vnd darauß erschöpffter argwon: Vnd
 gleich schon einiger Zweifel vorkommen solt
 wil ich doch lieber ad benigniorē partē
 mich begeben / dan ad severiorem & in
 quiorem. Sinistræ enim suspiciones,
 conjecturæ, quæ contra suspectas mulie
 res adducuntur, per alias benigniore
 quæ præsumptionem bonæ vitæ, & in
 nocentiæ inducunt, quodammodo
 duntur; secund Petr. Foller Neap. in
 prax. crim. in 1. part. 2. part. in. ver. de
 ter capitula, quod suffocavit vx
 49. 50. §1. cum ibi alleg: jur: Et in dubi
 semper benignior sentētia capiendae
 l. semper in dubiis. ff. de reg. jur. & I. C. Ma
 cellus, in. l. ea quæ. in fin. in re dubia, in qu
 benigniorē interpretationē sequi, no
 minus iustius est, quam tutius. ff. de
 Quod maximè obtinet in causis pœn
 libus; text. in c. in pœnis. ext. eod. l. si præses.
 l. pen. ff. de pœnis. Sic Adrian. Imp. in l. a
 sentem. in pr. ff. eod. rescripsit, sancti
 esse, impunitum relinqui facinus no

centis, quam condemnari innocentem.
Et secundum Paul. Castr. *consil.* 299. *in*
fin. lib. 2. & Aym. Cravet. *consil.* 205. *num.*
23. majorem laudem meretur iudex, si
absolvat, quam si condemnet. Hæc ille;
à quo non longè abit Tannerus *in tract.*
Theologico de processu adversus Sagas; Non
dubito *inquit* prudentem iudicem in hæc
sententiam facile inductum iri, ut solas
denuntiationes strigum, quantumvis
multiplicatas, sine omnibus aliis indiciis
& adminiculis, ad capiendas & torquē-
das personas alioqui bonæ & integræ fa-
mæ nō arbitretur sufficere: Et cum alio-
quin iudex in dubio mitiorem partem
sequi, & reo potius, quam auctori favere
debeat, & *juxta regulam 30. juris. in 6. de*
reg. juris. In obscuris minimum sit sequē-
dum, & *reg. 49.* In pœnis benignior sit
interpretatio facienda: nulla causa est
cur Judices non potius in hanc, quam
oppositam sententiam inclinent: confi-
derando potissimum, quod etsi opposita
sententia zelo justitiæ & boni commu-
nis ferri videatur: tamen spectatis rerum
circumstantiis, & spes illa publici com-

54 *Tit. 1. Ex quibus indicis iudex*
modi non admodum sit magna: contra
verò periculum innocentum præsens ac
certum ex oppositæ sententiæ praxi se
qui videatur, Ita Tannerus: Sanè dice
rem, in dubio & si hæreat Iudex, in ani
mo suo incertus, quodnam certius in in
dividuo sit indicium, bonæ famæ an de
nuntiationis plurium? ut tunc mitiorem
partem sequatur, & propter bonam
famam Reo potius faveat, ita tamen
ut si illi videantur urgentiores & firmio
res complicum denuntiationes, officio
suo fungatur atq; procedat ad torturam,
saltem leniorē, de quo plurib. dicam *ad tit.*
sequētem. 2. & infra in decisione *q. 9.* Sic
Iudex nec durius nec remissius decernit
quam res postulat, quando justis ratio
nibus moveri se arbitratur. Neq; sicut
me decet de adverſa parte suspicari eos
misericordiæ laudem ambire, ita nec il
los decet Iudicem severioris ac iniquio
ris sententiæ hoc casu insimulare. Equidē
fateor satius esse nocētis facinus relinqui
impunitum, quam innocentem dam
nari, sed non agimus de damnando ullo
ex indicis, sed de torquendo, & quidem
exin.

specialem inquisit. formare post. 55
ex indiciis valde moventibus Iudicem,
nec verò innocens Iudici censendus est,
contra quem aliqua sunt indicia. Neq;
unquam crudelis est, qui remediis per-
missis, licet in speciem durioribus, ægrū
Reipubl. corpus sanaturus, putrida &
noxia membra præscindit.

CONCLUSIO.

Ex his igitur constat, quod male faciunt Iu-
dices, qui nullis indiciis præcedentibus spe-
ciales Inquisitiones contra aliquem de venefi-
cio formant, quos ideò graviter reprehendit
Clarus lib. 5. sent. §. ult. q. 20. n. & seq. Equi-
dem Iudex ex officio ad horrendum hoc crimen
puniendum tenetur inquirere. Clarus. d. §.
ult. q. 5. n. 1. & seq. Gomez. tom. 3. var. reso-
lut. c. 1. n. 49. & seq. Petr. Heig. quæst. 39. n.
5. & seqq. part. 1. attamen ad id non temerè
prosilire debet, sicuti jam supra post præloquium
monuimus; Indicia autem quæ Iudici viam
particulariter inquirendi de veneficio contra
aliquem aperiunt, sunt. 1. Fama mala seu
diffamatio. Debet autem hæc fama primò
esse orta à fide dignis, & non malevolis perso-

56 Tit. I. Ex quibus iudiciis iudex
nis, vel futilibus (quid si fuerit orta à complici-
bus atq; ita non à personis honestis & fide dig-
nis? Vide de hoc egregie Farinac. q. 47. n. 160.
& Delrium. lib. 5. sect. 3. versic. nam fama
vehemens.) debet esse vehemens & quasi
procedens ex ore partis populi majoris: debet
de ea constare per testes saltem duos omni exce-
ptione majores particulariter super fama rece-
ptos & examinatos. eleg. Farinac. quæst. 47.
n. 211. Confer quæ ante dicta sunt ad lit. g &
Delrium lib. 5. disquit. Magic. sect. 2. vers.
Quintò requiritur diffamatio. Non verò
requiritur Fama, si ejus loco adsint alia indicia,
veluti 2. Nominatio unius socii, de qua vi-
de qua dicimus infra in decil. quæst. 7. per
totam. adde præter antè citatos Petr. Hei-
gium. d. part. 1. quæst. 39. n. 38. ubi quod iudicium
ad particularem inquisitionem in hoc
crimine oritur ex testimonio, dicto, & confes-
sione socii criminis, Magi vel Venefica magis
communem dicit.

Tertium iudicium sufficiens ad specia-
liter inquirendum oritur ex Fuga, Vide præ-
ter allegatos supra lit. L. Menoch. lib. 1. præ-
sumt. q. 88. n. 21. Damhoud. in prax. crim.
cap. 10. n. 9. & seq. Minsing. 6. obl. 98. quo
& re.

specialem inquisit. formare possit. 57

& referri potest quod de mutatione loci & translatione domicilii tradunt Bodin. de Dæmonom. lib. 4. c. 1. post med. vers. secundum caput esto de patria Sagæ. Zanger. tract. de quæst. leu tort. c. 2. n. 204 ante med. vers. mutatio loci. & Godelman. de Mag. & Venef. lib. 3. c. 3. n. 24. & seq. si nimirum aliquis sub ipsum initium cæptæ inquisitionis de loco in locū, de pago in pagū migret, contra eum quidem inquisitio locum habere potest, si tamen ipse antea quoq; de crimine veneficii diffamatus fuerit. Vide etiam Farinac. q. 48. num. 27. & seqq. & conjunge qua habet Delrio. d. l. 5. sect. 4. §. 26. ubi dicit indicium hoc fallere, si quis migrandi justam causam probet.

Quartum indicium facit unus testis, etiam si sit aliàs inhabilis, per ea qua dixi lit. N in fin. etenim si sit testis legitimus & exceptione major, tunc unius testimonium sufficit ad torturam. juxta Farinacium. quæst. crim. 37. n. 41. ex quo hoc ita optimè explicat Delrio. d. lib. 5. sect. 3. vers. sed nunc veniamus.

Addunt Dd. ad hac indicia nonnulla alia, veluti si ille, de quo veneficii quadam suspicio est, natus est ex parentibus veneficis; Et

58 Tit. I. Ex quib. iudiciis iudex
si in articulo mortis quis confessus & de super
defunctus sit, aliquam mulierem veneficam
esse, vnd habe ihme vergeben. Vel deniq; si
quis ad veneficii crimen sibi objectum, taceat,
seq; non defendat: De priore vide Godelman,
de Mag. & Venefic. lib. 3. c. 3. n. 16. Ioh. Bo-
din. de Dæmon. lib. 4. c. 4. post prin. verl.
antè omnia verò si uno aut utroq; paren-
te. & præcipuè Nicol. Remigium lib. 2. c. 2. de
dæmonol. ubi per exempla confirmat natum
ex parentibus ob veneficium damnatis, habere
contrà se presumptionem ejusdem criminis;
Hoc quoq; inquit, inter alia indubitatum,
certumq; indicium semper habitum est, contra
eos qui sortilegi postulati ac delati sunt, quod
reperirentur iis editi parentibus, qui illius cri-
minis ante fuissent damnati.

Redit ad authores genus,
Stirpemq; primum degener sanguis
refert.

Hæc Remigius d. c. 2. Verum rectius Delrio.
d. lib. 5. sect. 4. §. 22 hoc indicium inter mi-
nus urgentia & minus certa refert, ubi tamen
concedit, si quis à talibus parentibus ortus, &
ab his etiam educatus fuerit (quod suspicionem
auget) gigni suspicionem ad inquirendum, quã-
do

specialem inquisit. formare possit. 59
do alias non est bona fama reus: Et si aliud in-
dicium præterea accedat, posse talem torqueri,
maximè quando mater est malefica, & etiam
auia fuit. De secundo & tertio Vide infra de-
cisionem quæst. 13. & 14. & Confer Delr.
d. sect. 4. §. 23. cum quo quidem infra in d.
quæst. 13. existimo hoc indicium à taciturni-
tate & silentio desumptum leve & incertum
esse, quod indiget adminiculo aliorum, etiam
ad specialem inquisitionem; attamen alterum
illud indicium ortum ex assertionem offensi &
fascinati in articulo mortis constituti, majoris
est ponderis, de quo ago latè in d. q. 14. Atq;
hæc sufficiunt quoad indicia, que viam in-
quisitioni aperiunt, & etiam
captura locum fa-
ciunt.

Tle